

## **CVJM Kelzenberg -Tischtennis-**

### **10. Spieltag Hinrunde Saison 2008 / 2009**

**Bezirksklasse:       TTC Waldniel II – CVJM Kelzenberg I 9:1**

Mit dreifachem Ersatz trat CVJM Kelzenberg beim Tabellenführer in Waldniel an. Insoweit verwunderte es nicht, dass alle drei Doppel verloren wurden, wobei die deutliche drei Satz Niederlage des Kelzenberger Spitzendoppels Elmar Brunn/Frank Jansen aufgrund der bislang erzielten Ergebnisse schon ein wenig überraschte. In den folgenden Einzelspielen überzeugte Elmar Brunn im oberen Paarkreuz. Er hielt sein Spiel lange offen und musste sich seinem Gegner, der in der Meisterschaft der Spieler mit der besten Einzelbilanz ist, erst im 5. Satz geschlagen geben. Im mittleren Paarkreuz kam Andreas Schürings ebenfalls in den 5. Satz, den er dann aber unverständlicherweise nahezu ohne Gegenwehr verlor. Dietmar Esser konnte nach verlorenem 1. Satz den nächsten Satz zwar mit 11:2 gewinnen. Dies verlieh ihm allerdings nicht die nötige Sicherheit, da sein Gegenspieler teilweise mit erheblichem Glück (mehrere Kantenbälle) sich die nötigen Punkte erspielte und schließlich in vier Sätzen gewann.

Das untere Paarkreuz bei Kelzenberg spielte trotz des hohen Rückstandes 0:7 stark auf. Frank Finken aus der 3. Mannschaft überraschte seinen Gegenspieler, der bis zu diesem im unteren Paarkreuz noch keine Niederlage erlitten hatte, mit vielen schönen schnellen Konterschlägen. Den 1. Satz noch mit 7:11 verloren, gewann Frank den 2. Satz mit 12:10. Auch im 3. Satz lag er lange Zeit in Führung. Zum Satzende fehlte jedoch ein wenig der Mut und das nötige Quäntchen Glück, so dass der Satz in der Verlängerung mit 11:13 verloren ging. Im 4. Satz steigerte sich Frank wieder und gewann locker mit 11:5. Nachdem er dann im 5. Satz noch bis zum Seitenwechsel mithalten konnte, setzte sich sein Gegner schließlich doch mit 11:7 durch. Parallel zu diesem Spiel kam Hans-Gerd Schumacher zu seinem

1. Einsatz in der Bezirksklasse. Mit seinem Noppenbelag auf der Rückhand war Hans-Gerd für seinen Gegner sehr unangenehm zu spielen. Das schnelle Spiel seines Gegners konnte oder wollte Hans-Gerd nicht unterbinden. Dies hinderte ihn aber nicht daran, Punkt für Punkt zu sammeln und das Spiel in drei Sätzen zu seinen Gunsten zu entscheiden. Dieser Ehrenpunkt war für die Kelzenberger Mannschaft mehr als verdient. Leider gelang es Elmar Brunn in seinem 2. Einzel trotz guter Leistung nicht, ein weiteres Spiel für Kelzenberg zu gewinnen. Mit dieser 1:9 Niederlage rutscht Kelzenberg in der Tabelle nunmehr auf den

7. Tabellenrang ab. Im letzten Spiel der Hinrunde 2008/09 trifft die Mannschaft zu Hause auf den TTC Rheindahlen, der lediglich 2 Pluspunkte mehr aufweist. Ein ausgeglichenes Match ist insoweit zu erwarten.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Gerd Schumacher (1)

im Doppel: -

**1.HKK:       CVJM Kelzenberg II – TTC GW Vanikum III 7:9**

Dritte Niederlage in Serie für die zweiten Herren. Aber dieses Mal sehr knapp und unglücklich gegen eine Mannschaft, gegen die es immer enge Ergebnisse gibt.

In den Doppeln lief noch alles nach Plan. Siege für Steurer/Dürselen und Längen/Dahmen bei einer knappen Niederlage von Esser/Schumacher brachten den CVJM mit 2:1 in Front. Im oberen Paarkreuz dann die befürchteten Niederlagen. Knappe Siege von Willibert Steurer und Claus Dürselen wurden dann durch nicht unbedingt einkalkulierte Niederlagen von Hans-Gerd Schumacher und Frank Dahmen wieder egalisiert. Als dann Dietmar Esser und Wilfried Längen oben wiederum leer ausgingen, lag Vanikum schon mit 7:4 vorne. Doch es schien noch eine Wende möglich; Willibert Steurer und Hans-Gerd Schumacher gewannen sicher. Auch Claus Dürselen holte sein zweites Einzel nach Hause, Frank Dahmen allerdings hatte in der Verlängerung des Entscheidungssatzes gegen einen sich immer mehr steigernden Gegner knapp das Nachsehen. Somit musste das Schlussdoppel über Remis oder Niederlage entscheiden. Auch hier wieder fünf knappe Sätze, alle nur mit zwei Punkten Unterschied, die Spieldauer näherte sich der 4-Stunden-Marke. Und jetzt war es wieder einmal das Material des Gegners, welches letztendlich den Ausschlag gab. Willibert Steurer konnte gegen die Noppen des Vanikumer Seiffert nicht den Spin erzeugen, der für das Spiel dieses Doppels so wirkungsvoll ist. So lebte das Match hauptsächlich vom Kampf und am Ende war die gegnerische Kombination die Glücklichere.

Trotz dieser knappen Niederlage liegt die Zweite vor dem letzten Hinrundenspieltag noch auf einem hervorragenden fünften Tabellenplatz.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Willibert Steurer (2), Hans-Gerd Schumacher (1), Claus Dürselen (2)

im Doppel: Wilfried Längen / Frank Dahmen (1), Willibert Steurer / Claus Dürselen (1)

## **2. HKK: TTC SW Elsen V - CVJM Kelzenberg III 9:7**

Durch den unerwarteten und deutlichen Sieg von Elsen gegen Tabellenführer Zons letzte Woche rutschte Kelzenberg dank besseren Satzverhältnisses kurzzeitig auf den ersten Platz. Ernüchterung dann als Elsen die Punkte aberkannt bekam wegen eines „Aufstellungsrehers“ im mittleren Paarkreuz. Zons insofern davon stark profitierend hätten sie doch mit ihrer in Rumpfformation angetretenen Mannschaft nie eine Chance gehabt. Dennoch Kelzenberg III nun mit dem nötigen Respekt, führen sie doch jetzt selbst ersatzgeschwächt nach Elsen. Für ihre berufsbedingt fehlende Nr. 2, Volker Bachmann, wieder einmal Edelhelfer Peter Schiffer am Start. Er hatte durch eine Spielverlegung seiner 4. Mannschaft alles möglich gemacht um einspringen zu können. An der Seite von Frank Finken ging es dann direkt gegen des Gegners Doppel 1. Diese eine Idee sicherer und daher knapper als es das 3:1 hergibt, Sieger. Somit bekamen die Zwei noch ein wenig mit von dem spannenden Spielverlauf an der anderen Platte. Dirk Ischen und Ralf Pöstges bereits mit 0:2 hinten drehten ihr Spiel, auch dank einiger sensationeller Punktgewinne in einem teilweise offenem Schlagabtausch, und einem daraus resultierend unsicherer werdenden Gegner, in einen knappen Sieg. Kelzenbergs Doppel 3 mit Ralf van der Mirden und Christian Müschen dann anschließend unterlegen in einem recht ansehnlichen Spiel und einem 16:18 in zweiten Satz.

Den Ausgleich schaffte Frank Finken mit seinem Sieg, wobei er immer wieder seinen Gegner ins Spiel kommen ließ und es sich selbst unnötig schwer machte. Der an Position 2 hochgerückte Dirk Ischen hatte dann nicht wirklich eine Chance gegen Elsens unglaublich diszipliniert spielende Nr. 1. Besser machten es dann die beiden Ralfs in der

Mitte und erspielten Kelzenberg zum ersten Mal die Führung. Ralf van der Mirden, in die Mitte hochgerückt, trieb Elsens Nr. 3 fast in den Wahnsinn, und Ralf Pöstges bekam kurz vor Ende des fünften Satzes gerade noch rechtzeitig die Kurve. Leider hatten anschließend unten sowohl Christian als auch Peter keine Chance. Frank Finken konnte dann abermals wieder ausgleichen. Er spielte heute nicht wirklich überzeugend, machte aber immer die wichtigeren Punkte. 5:5.

Mit etwas überhasteten Schlägen am Ende von Satz 1 und 2 gegen einen sich teils nur noch in die Ballonabwehr flüchtenden Gegner blieb Dirk jeweils in der Verlängerung unglücklich geschlagen ehe er dann im dritten Satz daraus seine Schlüsse gezogen hatte und sieben oder acht Punkte in Folge machte - bis sein Gegner sich wieder fangen konnte, den Satz aber abgeben musste. Am Ende des vierten Satzes macht dann Dirk zwei Fehler zu viel, der Satz wieder denkbar knapp und das Spiel weg. Dieser Punkt wäre immens wichtig gewesen, denn die beiden Ralfs blieben in der Mitte ungeschlagen und statt eines 8:5 stand es nur 7:6. Nun musste unten ein Wunder geschehen. Christian dank seines zwischenzeitlich etwas überheblich agierenden Gegners wieder im Spiel doch zwei „Fusse“ zu Beginn des vierten Satzes brachten ihn raus und Elsens Spieler dadurch zu weit weg, als dass ihm Christian noch mal gefährlich werden konnte. Christian damit zum ersten Mal in dieser Saison zwei Mal in einem Spiel geschlagen. Und als Bert-Peter Buschbell dann Ernst machte war's um „Kaiserschnitt“ Pitter auch geschehen.

Nun lag es an Dirk Ischen und Ralf Pöstges durch einen Erfolg im Schlusssdoppel zumindest eine Punkteteilung zu erzwingen. Vom Papier her ihre Gegner schlechter als das anfangs bezwungene Doppel 2. Doch nachdem sie es versäumt hatten einen vier Punkte Vorsprung im zweiten Satz zu nutzen um auszugleichen, hatten sie nicht mehr viel zuzusetzen – 9:7 Sieg für Elsen.

Damit bleibt Kelzenberg das dritte Mal in Folge dort ohne Sieg. Ob es mit Volker Bachmann anders gekommen wäre sei dahingestellt, durch einen etwas überraschenden Punktverlust von Gierath und einer wiederholt unerwarteten Niederlage von Zons hält Kelzenberg weiterhin, jetzt jedoch punktgleich zusammen mit Gierath und Gustorf, Platz zwei mit Tuchfühlung zur Tabellenspitze. Damit kommt es in der nächsten Woche zum Spitzenspiel in Zons.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (2), Ralf Pöstges (2), Ralf van der Mirden (2)

im Doppel: Dirk Ischen / Ralf Pöstges (1)

### **3.HKK: CVJM Kelzenberg IV - TTC SW Nievenheim III 3:8**

Enttäuscht zeigte sich die Vierte nach ihrem Heimspiel gegen Nievenheim. Zweimal Peter Schiffer und einmal Detlef Böcker holten die Punkte gegen den Tabellennachbarn. Es war mehr drin; Herbert Brunn verlor in seinen beiden Einzeln jeweils die zwei letzten Sätze mit 9:11 und 10:12. Das ist auch eine Art von Konstanz – aber keine, die man sich wünscht.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Peter Schiffer (2), Detlef Böcker (1)

im Doppel: -